

„Unsere Zukunft bestimmen wir!“

Aus Kindern und Jugendlichen werden demokratische Bürger:innen

Online-Fachtag am 16. September 2021 von 9:00 bis 16:00 Uhr

für Lehrkräfte, Erzieher:innen und pädagogische Fachkräfte aus Berliner und Brandenburger Schulen sowie Schulberater:innen aus der Regionalen Fortbildung und dem Beratungs- und Unterstützungssystem BUSS

Anliegen und Ziele des Fachtags

Der Mensch als ein von Natur aus politisches Wesen – diese These vertrat bereits der griechische Philosoph Aristoteles und meinte damit, dass der Mensch sowohl das natürliche Bedürfnis zu einem Leben in der Gemeinschaft hat, als auch über die kulturelle Fähigkeit verfügt, die Gemeinschaft aktiv politisch zu gestalten. Damit dieses Ziel erreicht werden kann, sollte diese Fähigkeit frühzeitig erlernt und entwickelt werden.

Gerade in der heutigen Zeit, in der die pluralistische und freiheitliche Demokratie unter Druck steht, ist es wichtig, Kindern und Jugendlichen frühzeitig Orientierung hinsichtlich geltender demokratischer Regeln und auf drängende politische Fragen zu geben. Das theoretische Wissen um demokratische Regeln allein genügt nicht. Von zentraler Bedeutung ist das persönliche Erleben demokratischer Prozesse und eigener Wirksamkeit in einer demokratischen Gesellschaft. Daher kommt gerade der Schule als einem zentralen Lern- und Lebensort für alle Kinder und Jugendlichen eine besondere Bedeutung in der Entwicklung demokratischer Kompetenzen zu. Ebenso wichtig ist die bewusste Wahrnehmung unserer Grundrechte im schulischen Alltag, damit sich Schüler:innen damit identifizieren können.

Ausgehend von den Grundgesetzartikeln 1 – 5 setzt sich der Fachtag Demokratiebildung mit folgenden Aspekten auseinander:

- Was heißt Demokratiebildung?
- Welche Kompetenzen sollen Schüler:innen erwerben?
- Wie können die Grundgesetzartikel im Schulalltag mit Leben erfüllt werden?
- Wie kann Demokratiebildung im Fachunterricht ihren Platz finden?
- Wie kann Demokratiebildung als Whole-School-Approach umgesetzt werden?
- Wie kann Schüler:innen-Partizipation im Unterricht gelingen?

Neben der theoretischen Auseinandersetzung ist ein wesentliches Ziel des Fachtags, dass die Teilnehmenden aus den Angeboten konkrete Anregungen, Ideen und Entwürfe für ihren Unterricht bzw. für ihre Schule mitnehmen, miteinander in den Austausch kommen und sich vernetzen.

Weitere Informationen zum Workshop-Angebot
finden Sie hier auf dem [Bildungsserver Berlin-Brandenburg](#).

Geplanter Ablauf

- 09:00 Uhr Begrüßung durch Bernd Jankofsky, Leiter der Abteilung Schul- und Personalentwicklung des LISUM
- 09:15 Uhr Podiumsdiskussion
Dr. Rosemarie Naumann (Uni Potsdam)
Prof. Matthias Busch (Uni Trier)
Elke Buresch (MBS)
- 10:15 Uhr **Workshops** zu den Grundgesetzartikeln 1 – 5
Jeder Workshop dauert 3 ½ Zeitstunden, verteilt auf den Vor- und Nachmittag. Jeder Teilnehmende wählt daher nur einen Workshop. Die Beschreibung der Angebote finden Sie auf dem [Bildungsserver Berlin-Brandenburg](#).
- 12:15 Uhr Mittagspause
Während der Mittagspause können die Teilnehmenden sich in der Materialsammlung auf dem eCampus LISUM umschauen. Die Sammlung steht auch noch nach dem Fachtag Interessierten zur Verfügung.
- 13:15 Uhr Workshops (Fortsetzung)
- 14:45 Uhr **Speeddating mit den Workshop-Anbieter:innen**
Hier können die Teilnehmenden sich über die anderen Workshop-Angebote informieren und ggf. Kontakte knüpfen.
- 15:15 Uhr Vortrag Prof. Markus Gloe (Universität München)
Demokratiekompetenzen entwickeln aus wissenschaftlicher Sicht.
Der Vortrag geht Fragen nach wie: Welche demokratischen Kompetenzen brauchen Schüler:innen brauchen und welche davon in der Schule entwickelt werden können.
- 16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Anmeldung

Bitte melden Sie sich über das [FortbildungsNetz Brandenburg](#) für die Veranstaltung Nr: **21L410112** an und wählen Sie in den Untergruppen einen Workshop aus.
Nach der Anmeldung erhalten Sie alle Zugangslinks.

Kontakt

Jörg Schäfer
Joerg.Schaefer@lisum.berlin-brandenburg.de
Tel.: 03378 – 209 460

Eva Schröder
Eva.Schroeder@lisum.berlin-brandenburg.de
Tel.: 03378 – 209 451